



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00847**  
Datum: 06.03.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.30/58110220  
Verfasser: FB Immobilie  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.04.2020	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	25.05.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	26.05.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.05.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms "Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen"**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale).

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

Katharina Brederlow  
Beigeordnete für Bildung und Soziales

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
 Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Unter Berücksichtigung der abgestimmten Gestaltung gibt es keine kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Bei Ablehnung des Baubeschlusses könnte die Schule nach Fertigstellung des Gebäudes nicht in Betrieb gehen, da keine den Anforderungen entsprechenden Außenanlagen verfügbar wären.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)	2020	500.000,00	8.21101083
		2021	817.900,00	
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)	2020	650.000,00	8.21101083
		2021	1.050.000,00	

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)	2021	11.200,00	1.21101.01
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)	2021	85.000,00	1.21101.01

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:  
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

**Begründung:**

Die Stadt Halle (Saale) wird bis zum Jahr 2022 für über 250 Millionen Euro Schulen, Kindertagesstätten und Horte neu bauen oder sanieren. Rund 20 Objekte – 11 Schulen, 4 Turnhallen und 5 Kindertagesstätten – werden dabei über das Förderprogramm STARK III von EU und Land Sachsen-Anhalt hergerichtet. Mit diesem Programm wird insbesondere die energetische Ertüchtigung der Gebäude gefördert, nur ein kleiner Teil entfällt auf die allgemeine Sanierung. Die Herrichtung der Außenanlagen der Objekte ist über das STARK-III-Programm nicht zu finanzieren.

Im Rahmen des Fördermittelprogramms STARK III plus EFRE erfolgt aktuell die Sanierung der Grundschule Hans Christian Andersen, Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale).

Zum Zeitpunkt des Baubeschlusses (VI/2017/03514) durch den Stadtrat am 28.02.2018 waren die Planungen zu den Außenanlagen (Schulhof, Sport- und Erholungsflächen etc.) noch nicht vergeben. Entsprechend wurde festgelegt, dass zu den Außenanlagen ein separater Baubeschluss erarbeitet und vorgelegt wird, sobald die Entwurfsplanung abgeschlossen ist. Erst in dieser Phase konnten die grundlegenden Bauuntersuchungen auf dem Gelände stattfinden.

Die nunmehr vorliegende Entwurfsplanung wurde mit der Schulleitung der Grundschule Hans Christian Andersen abgestimmt.

Im Juni 2018 hat das Land Sachsen-Anhalt mit der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ das Kommunalinvestitionsgesetz (Schulsanierungsprogramm) des Bundes umgesetzt. Im Rahmen dieses Programms ist auch die Sanierung von Außenanlagen förderfähig. Entsprechend hat der Stadtrat am 29.05.2019 die Prioritätenliste der Stadt Halle (Saale) für dieses Förderprogramm beschlossen. Diese umfasste auch die Sanierung der Außenanlagen der Grundschule Hans Christian Andersen. Die entsprechenden Fördermittelanträge der Stadt Halle (Saale) wurden mittlerweile eingereicht, eine Bescheidung steht bisher noch aus.

Um augenblicklich nach der Erteilung des Fördermittelbescheides mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können, soll nunmehr nach Abschluss der Entwurfsplanung der Baubeschluss gefasst werden. Ziel ist, dass die Außenanlagen weitgehend parallel zur Sanierung des Schulgebäudes fertiggestellt werden.

## **1. Beschreibung der Baumaßnahme**

Die Grundschule Hans Christian Andersen liegt in der Seebener Straße 79, 06118 Halle (Saale).

Der Haupteingang befindet sich wie bisher auf der Nordseite des Gebäudes. Um an dieser Stelle einen barrierefreien Zugang zu schaffen, wird an diesem Eingang eine Rampe installiert. Ein weiterer barrierefreier Eingang zum Schulhof wird an der Ostseite des Gebäudes geschaffen.

Ebenfalls im Osten des Geländes erstreckt sich eine 50 m Laufbahn inklusive Sprunggrube, welche den Kindern optimale Voraussetzungen für den Sportunterricht bietet. Im angrenzenden Bereich der Sprunggrube wird eine Sitzgruppe geschaffen, welche als Treffpunkt auch im Sportunterricht genutzt werden kann. Der zentrale Schulhof hinter dem Schulgebäude im Süden wird befestigt. Dieser bietet mit seiner ebenen Fläche die Möglichkeiten, Sportarten wie Inline-Skates-Fahren oder ähnliches auszuüben.

Angrenzend an diese Fläche wird ein Kleinspielfeld für Fußball und Basketball errichtet.

Weiterhin werden in diesem Teil des Schulhofes Spielgeräte gebaut, z.B. eine Tischtennisplatte.

Im westlichen Bereich werden notwendige funktionale Komponenten wie ein Müllstellplatz, ein Geräteschuppen sowie Fahrradständer für 45 Fahrräder angeordnet. Durch das vorhandene Tor in diesem Bereich eignen sich diese Elemente perfekt an dieser Stelle. Angrenzend daran wird eine Ruhe-Ecke mit Holzpodesten errichtet, welche den Schülerinnen und Schülern Ruhe- und Entspannungsmöglichkeiten bietet. Des Weiteren befindet sich im Westen des Geländes ein grünes Klassenzimmer, in welchem die Klassen an schönen Tagen Unterricht im Freien erleben können. Hierzu werden die bereits vorhandenen überdachten Picknicktische wieder zum Einsatz gebracht. Zudem wird in diesem Bereich auf besonderen Wunsch der Schulleitung ein Schulgarten in Form von acht Hochbeeten angelegt.

An die Aula angrenzend wird auf erhöhtem Niveau eine Terrasse errichtet. Diese soll es der Schule ermöglichen, die Mittagsversorgung im Freien zu organisieren. Eingerahmt wird die Terrasse von Neupflanzungen, welche den Bereich grüner und vor allem schattiger gestalten sollen.

Angelehnt an die Benennung der Schule nach dem dänischem Märchenautor Hans Christian Andersen wurde beim Vorentwurf der Gestaltung der Innenhöfe Märchenmotive berücksichtigt. Der Innenhof greift mit „Das Feuerzeug“ das Thema Feuer auf und soll für Veranstaltungen genutzt werden. Das Motto Feuer wird in Form einer Grillstelle umgesetzt. Zudem bieten Picknicktische Platz zum Essen, Trinken und Verweilen. Der Innenhof „Däumeline“ zeichnet sich durch bunte Blumen in Form einer Duftstauden-Bepflanzung aus. Zudem werden in diesem Hof Sitzmöglichkeiten platziert. Im Innenhof „Der Tannenbaum“ wird das vorhandene Nadelgehölz erhalten. Zudem werden Sitzgelegenheiten und eine Staudenpflanzung etabliert. Der vierte Innenhof „Die kleine Meerjungfrau“ spiegelt sich in Form von Wasser wider. Mit einem flachen Wasserbecken haben die Kinder die Möglichkeit, sich bei heißem Wetter zu erfrischen. Auf diese Weise wird in jedem Innenhof eine eigene kleine Welt geschaffen.

Zur Beleuchtung der Freifläche werden Mastleuchten (inkl. Kabelübergangskasten und Fundament) mit einer Masthöhe von 4,50 m als Lichtstelen aufgestellt, die mit LED-Technik ausgestattet sind. Gestaltet sind diese in der Farbe anthrazit, oval-breitstrahlend.

Für das Areal wird eine neue Schmutzwasser- und Regenwasserentwässerung realisiert.

Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen macht sich die Fällung von vorhandenen Bäumen erforderlich. Dazu sind Abstimmungen mit der unteren Naturschutzbehörde erfolgt.

Notwendige Ersatzpflanzungen erfolgen mit großkronigen, einheimischen Bäumen.

Das gesamte Grundstück wird mit einem Doppelstabgittermattenzaun versehen.

Der Entwurf der Freianlagenplanung ist in der Anlage unter 1. Entwurf Freianlagen GS Andersen beigefügt.

## **2. Zeitplan der Planung und des Bauablaufs**

Die Fertigstellung der Außenanlagen der Schule ist für das 2. Quartal 2022 vorgesehen. Es ergibt sich folgender Zeitplan:

2. Quartal 2020:	Beginn Ausschreibung
4. Quartal 2020:	Baubeginn
3. Quartal 2021:	Fertigstellung notwendige Außenanlagen Schule
2. Quartal 2022:	Fertigstellung gesamte Außenanlagen

### **3. Finanzierung**

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Außenanlagen, gegliedert nach Kostengruppen (KG), wurden wie folgt ermittelt:

KG 100 – Grundstück:	0 €
KG 200 – Herrichten und Erschließen:	97.000 €
KG 300 – Bauwerk-Baukonstruktion:	0 €
KG 400 – Bauwerk-Technische Anlagen:	0 €
KG 500 – Außenanlagen:	1.124.000 €
KG 600 – Ausstattung und Kunstwerke:	0 €
KG 700 – Baunebenkosten:	479.000 €
<b>Summe:</b>	<b>1.700.000 €</b>

Eine detaillierte Darstellung der Baunebenkosten ist als Anlage 2. „Aufteilung Kostengruppe 700 GS Andersen“ beigefügt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1.700.000,00 €. Der Gesamtauszahlung stehen, vorbehaltlich des Zuwendungsbescheids, Einzahlungen in voraussichtlicher Höhe von rund 1.317.800,00 € gegenüber. Die Differenz zwischen Auszahlungen und Einzahlungen in Höhe von 382.200,00 € wird aus verfügbaren Eigenmitteln finanziert.

### **4. Folgekosten**

Es entstehen Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Außenanlagen i.H.v. 11.169,92 €/Jahr.

### **5. Bestandsfähigkeit der Schule/voraussichtliche Schülerzahlen**

Anhand der gegenwärtigen Prognose der Schulentwicklungsplanung ist von einer mittel- und langfristigen Bestandsfähigkeit der Schule auszugehen.

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SEP 1	54	67	54	58	51	55	57	62
SEP 2	58	55	69	55	59	52	56	58
SEP 3	10	9	10	10	10	9	9	10
Sjg. 3	62	59	56	68	56	60	53	56
Sjg. 4	56	61	59	55	67	55	59	52
<b>Summe</b>	<b>240</b>	<b>251</b>	<b>248</b>	<b>246</b>	<b>243</b>	<b>231</b>	<b>234</b>	<b>238</b>

Anmerkung: SEP – Schuleingangsphase  
Sjg. – Schuljahrgang

### **6. Familienverträglichkeit**

Maßnahmen, welche das Schulangebot erhalten oder erweitern und die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler verbessern, können als familienverträglich und familienfreundlich eingeschätzt werden.

Fazit: Die Beschlussvorlage zur Sanierung der Außenanlagen ist aus schulfachlicher Sicht familienverträglich.

**Anlage:**

Anlagen gesamt

- Inhalt: 1. Entwurf Freianlagen GS Andersen
- 2. Aufteilung Kostengruppe 700 GS Andersen
- 3. Checkliste Barrierefreies Bauen
- 4. Baumfällplan